

Luzerner Tagblatt.

Abonnement: jährlich 6 Monate 3 Monate für Luzern zum Abholen: Fr. 10. Fr. 6. Fr. 4. 50. für die übrige Schweiz: „ 12. „ 8. „ 5. 20.

Sterbzwanzigster Jahrgang.

Inserate: die einseitige Petit-Zeile oder deren Raum 10 Cts. für Wiederholungen 8 „ Inserate von 3 Zeilen und weniger 80 „

Donnerstag,

N^o. 185.

den 8. Juli 1875.

Anzeigen.

Sempacher Schlachtfahrzeit.

Auftragsgemäß bringe ich die unterzeichnete Karte dem geehrten Publikum zur Kenntniss, dass bei der diesjährigen Jahresfeier der Sempacher Schlacht die Gottesdienste bei der Schlachtpelle um 8 Uhr beginnen wird.

Luzern, den 6. Juli 1875.

Die Karte des Kirchendepartements.

Eigenschaften- und Fahrhabilitätserklärung.

Die Erben der Witwe Maria Scheibach geb. Gut sel. im Unterfeld lassen mit gemeinderathlicher Bewilligung die der Erblasserin zustehenden Eigenschaften und Fahrhabilität freiwillig und öffentlich verzeichnen.

1. Montag den 12. Juli nächsthin Abends zur genannten Zeit in der Bienenwieschäfer 3. Brun in Dagmersellen die Eigenschaften, als:

- a. An Gebäuden:
 1. Haus und Scheune aneinander, an der Kantonsstrasse gelegen.
 2. An Land und Wald:
 - 3. Appellanten an 2 Stücken 3/4 „
 - 4. Bändeln „ 1/2 „
 - 5. Allmendland „ 1/2 „
 - 6. An Ackerland „ 1/4 „
 - 7. Eine Gemeindegerechtigkeit und Huta Landw. 7/8 „

An Land und Wald zur 13. Jud. Die Eigenschaften wird gesammelt oder stückweise versteigert, je nach Begehren.

11. Dienstag den 13. Juli von Morgens 8 Uhr an beim Notar in Unterfeld die Kaufpreise, nämlich:

- 3 Ähre, 2 Wägen, 1 Karren, 1 Grabstube, 1 Egge, 1 Düngersack, 1 Düngersack, 1 Schmelzstein, 3 Kuchenteller, mehrere Wägen, Rechen, Sägen, Karre, Kette, Kelle und 1 Harthaus, Sägen und einiges Wagnerholz und Läden; ferner: mehrere Tische, Stühle, Betten, 1 Kasten, 1 Kasten, 1 Kasten, 1 Eisenwerk und verschiedenes Ackergeräth, dann noch an Krautmoos, beides in einem Quantum Cigarren, Rauch- und Schnupftabak, Zucker, Kaffee, Hundshölz, 1 Waage sammt Gewicht und mehrere andere Geschäfte in verschiedenen Sorten, nebst noch andern hier nicht benannten Gegenständen.

Rechte und Verbindlichkeiten bezüglich der Eigenschaften, sowie die Steigerung- und Zahlungsbedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet und können inwieweit auf bessere Gemeinheitsanträge eingesehen werden.

Dagmersellen, den 22. Juni 1875. Der Gemeinheits-Vorstand: Ant. Rasch.

Der Gemeinheits-Schreiber: J. Brun.

Güldensteigerung.

Mittwoch den 14. Juli künftigen Nachmittags 3 Uhr, läßt Hr. Wällemoog Baumann als Bevollmächtigter des oberr. Luzerner im Galtweg im Galtweg zum Hofst. in das folgende Versteigerungsversteigern:

a. Drei Gärten von je Fr. 1430, angez. 27. 23. und 29. Juli 1875, bestehend auf der Hofst. in Galtweg in Galtweg: Wegang Fr. 27,031. 40, Werdigung Fr. 35,400.

b. Galt von Fr. 233. 33, ang. 24. Juni 1874, bestehend auf Geb. Wilt, Bruchwald zu Orpungang; Wegang 805 Glt., Werdigung keine.

Die Bedingungen werden beim Beginn der Steigerung eröffnet.

Gltweg, den 6. Juli 1875. Der Gemeinheits-Vorstand: Der Gemeinheits-Schreiber: J. Studinger.

Güldensteigerung.

In Anwendung des § 37 des Vertheilungsgesetzes gelangen Samstag den 12. Juli nächsthin Nachmittags 3 Uhr im Amtslokale des Unterzeichneten unter richtiger Aufsicht zur Steigerung:

1. Galt von Fr. 2000, angez. 16. Okt. 1873 auf 3947 Quadrat-Einheitsbestand mit Haus Nr. 47 TT im Quartier Solbachler. Werdigung Fr. 15,000. Wegang Fr. 32,000.

2. Drei Gärten von je Fr. 2000, angez. 10., 11. und 12. März 1868 ab Haus Nr. 686 A, und Haus Nr. 686 F im St. Karli, Quartier Mühlengasse dahier. Werdigung Fr. 22,000, Wegang Fr. 26,341. 48.

3. Galt von Fr. 1000, angez. 24. Juli 1868 auf Unterfeld in Wallers, Werdigung Fr. 12,000, Wegang Fr. 7076. 20. Die Interessenten können hierorts eingesehen werden.

Der Stadtmann: Housa.

Steigerung.

Montag den 19. Juli künftigen Abends 8 Uhr läßt Hr. Verwalter Wächter in Natwil, als Kurator der Erbschaft des Joh. Keller sel. im Galtweg in Galtweg unter amtlicher Aufsicht freiwillig vertheilern:

Ein Feld Torfland im Salmoos, Gemeinde Ruswil, haltend ungefähr 7/8 Juch, und 1320 1/2 Quadratfuß.

Die Steigerung-bedingungen werden bei Anfang der Steigerung eröffnet und können vorher hierorts benannt werden.

Natwil, den 5. Juli 1875. Aus Auftrag: Der Gemeinheits-Schreiber: Joh. Zimmermann.

Hilfsverein für arme Irren des Kantons Luzern.

Die Generalversammlung des Hilfsvereins findet Mittwoch den 14. Juli künftigen 10 Uhr im Geoplatzsaal in Luzern statt.

1. Bericht der Verwaltung. 2. Genehmigung der Jahresrechnung. 3. Mehrerwählung über das Präsidium im Kantone Luzern. — Mitteilung von Hrn. Direktor Dr. Wille.

4. Ueber die Tätigkeit der Irren-Hilfsvereine in der Schweiz. — Mitteilung von Hrn. Stadtrath Dr. Bucher.

5. Mühselige Anträge oder Anregungen von Vereinsmitgliedern. — Gemeinheits-Schreiber im Hotel du Lac.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind zu dieser Versammlung eingeladen.

Luzern, den 4. Juli 1875. Die Verwaltung.

III. Kreisversammlung.

(Schriftl., Hochdorf, Kuchengasse.) Diese wird außerordentlich am 14. Juli im Hofst. in Hochdorf abgehalten. Beginn um 10 Uhr.

Der Aktuar.

Steiger-Sektion des Luzernerischen Rettungskorps.

Heute Abend 7 1/2 Uhr. Sammelplatz: Kornmarkt.

Der Hauptmann.

Capillarität

Heute Abend 7 Uhr auf der Sonnenbergstrasse.

Experimental-Demonstration: Instrument des Professor Miquel's mit Gas- und Wasserleitung. Können unter gefälliger Mitwirkung der Schwerkraft mit Abflussbegleitung. Dimensionen: 1: 1/2 mm.

Der Schiedsrichter.

Regelschieben in Perlen

Sonntag den 4. und Sonntag den 11. Juli im Betrage von Fr. 50.

Erste Gelder: Ein schönes Paar. Zu zahlreicher Besuche ladet ein der Gastgeber.

Mohr Dettler, Wirt, bei der Papierfabrik.

Schweizerische Centralbahn.

Extrazug von Sempach nach Luzern.

Anlässlich der Sempacher Schlachtfest findet künftigen Montag den 12. Juli folgender Extrazug von Sempach nach Luzern statt:

Sempach	Abgang 8 Uhr 10 Min. Abends.
Reichenburg	Ankunft 8 „ 22 „ „
Emmenbrücke	„ 8 „ 33 „ „
Luzern	„ 8 „ 45 „ „

Beset, den 7. Juli 1875. 69011] Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

Nachkirchweih in Blatten

Sonntag den 11. Juli, wobei ein schönes Schaf und andere Gaben ausgelegt werden. Es ladet höchst ein Wittwe Fries, Wirtin.

Rigi-Kaltbad.

Hôtel-Restaurant Dahinden.

Nächstes Sonntag den 11. dies, Nachmittags Musikalische Unterhaltung von Diethelm, Obiger.

wogu höchst einladet [6875]

Wirthschafts-Eröffnung bei der Fluhmühle im Neufthal.

Die Wirthschaft zum Neuhaus wird Sonntag den 11. Juli 1875 eröffnet.

Für gute Kost, gute Küche, reelle Getränke und freundliche Bedienung ist bestens gesorgt. Es empfiehlt sich [6908] Johann Wallegger.

Die Sparbank in Luzern

nimmt fortwährend Gelder an a. Gegen Auszahlung von Obligationen und verzinst dieselben vom Tage der Einzahlung an 4 % bis 5 % je nach der Kündigungsdauer. b. Gegen Einzahlung von Sparobligationen mit ein- oder mehrmonatlichen Einzahlungen, 4 1/2 % verzinst und mit Prämien, worüber der gedruckte Prospekt das Nähere mittheilt [6180]

Bad- & Schwimmanstalt Geismatt

ist seit 16. Mai eröffnet. Ich mache die Ehre, Baghale besonders aufmerksam auf die neue innere Einrichtung. Es empfiehlt sich bestens [6028] Barth-Schmid.

Zur Beachtung für Eltern.

Unterzeichnete macht den verehrten Eltern die ergebene Anzeige, dass sie mit Anfang August einen französisch-italienischen Sprach- und Conversations-Cours zu eröffnen beabsichtigt. Es würde dies namentlich für aus der Schule tretende Kinder eine vortheilhafte Gelegenheit bieten, um das bereits Erlernete theoretisch und praktisch fortzuführen, da nebst der Verbaltheorie ganz besonders auf eine gute Aussprache, Correctheit und Geläufigkeit geachtet werden wird. Sollen sich eventuell vorerwähnte SchülerInnen melden, so würde demnach ein zweiter entsprechender Kurs gehalten. Die Kurse je 10 Stunden werden wöchentlich zwei Mal je je zwei Stunden abgehalten. Die verehrten Eltern werden ersucht, ihre Anmeldungen bis zum 20. d. M. zwischen 1-3 Uhr nachtags zu wollen bei [6809] im Hause der Frau Keller-Weyer, Grenbel 287 B. Pauline Lendi.

Eine Partie Sonnenschirme

wird ganz billig ausverkauft bei Antoine Sudre, Kapellplatz.

Ueberdies, sowie Reparaturen an Regenschirmen und Sonnenschirmen werden prompt und billig besorgt. [3101]

Nebiolo

Abends 8 1/2 Uhr. [6880] J. Steffen, Ruswil.

Tapeten

in großer Auswahl, sehr billig. [6893] Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt einem geehrten Publikum ein Glas und Sand für Wasserläger zu billigen Preisen, hauptsächlich: Weisfächerchen, Baumwollfäden, Baumwollfäden, Rinderecken von allen Sorten, Glaschensand in allen Farben, Glaschensand, gröbere und feinere, ebenfalls in allen Farben, Baumwolle, Strumpf- und Strickwolle u. Franz Kästel-Glas, untern „Reinweiß“.

[6876] Eine im Nahen gewandte Tochter empfiehlt sich in's Kundenzhaus. Nachfragen bei Hrn. Franz Jürggen, Speisehändler, äußere Weggasse Nr. 92.

Sirops

in besten Qualitäten, offen und in Flaschen, als: Sirop Framboise | Sirop Grenadine | Capillairo | de vinaigre | de Gomme | Cassis de Dijon | Champagner fortwährend frisch. Alles zu Originalpreisen zu beziehen bei J. Schmid, Wein- & Spirituosen-Handlung, Spürerstrasse. [6546]

Kaffee.

Obgleich in Kaffee die Preise steigen, können wir noch eine Partie bei Abnahme von mindestens 10 Pfund à 1 Fr. 30 Cts. abgeben. Pfundproben 1 1/2 Fr. Mit höchster Empfehlung: Frey & Cie., Weinmarkt Nr. 209.

Empfehlung.

Herrn- und Damenkleider jeder Art, sowie Geldtaschen werden zum Waschen, Reinigen und Ausbessern, eventuell das Besondere von neuen Kleidern auf das Prompteste und Billigste besorgt. Kessel, Tailleur, [6403] Zähringerstrasse 47 X, 1. Stage.

Wasserpapier, Blätter, Blöcke in Blau- und Goldschwarz, Grün und Rot, Schreibpapier in Schachteln und Papier, Schreibblätter u. An Wiederholungen mit entsprechendem Rabatt.

Ed. Biller-Weber, [6647] innere Weggasse 103.

Wach-Schürzen

in allen Größen von Fr. 1. 80 an empfiehlt bestens [6972] M. Lampari, Weinmarkt 207.

Damen-Bauschleier zu 5/4 Fr. Galschleier Bauschleier zu 6/4 Fr. Bauschleier mit 1 Sohle zu 9/4 Fr. Bauschleier mit 2 Sohlen zu 7/4 Fr. Bauschleier, hohe, zu 8/4 Fr. Bauschleier zu 7/4 Fr. Bauschleier zu 1/4 Fr. empfiehlt [6211] J. Ruppen, Schuhhandlung, Kapellplatz.